

Huyssenallee 87  
45128 Essen  
Tel.: (02 01) 8 21 6-30  
Fax: (02 01) 8 21 63-63  
E-mail: [steiner@verwaltungsrecht.de](mailto:steiner@verwaltungsrecht.de)  
Internet: [www.verwaltungsrecht.de](http://www.verwaltungsrecht.de)

S T E I N E R  
.....  
ANWALTSKANZLEI



VERWALTUNGSRECHT



BAURECHT



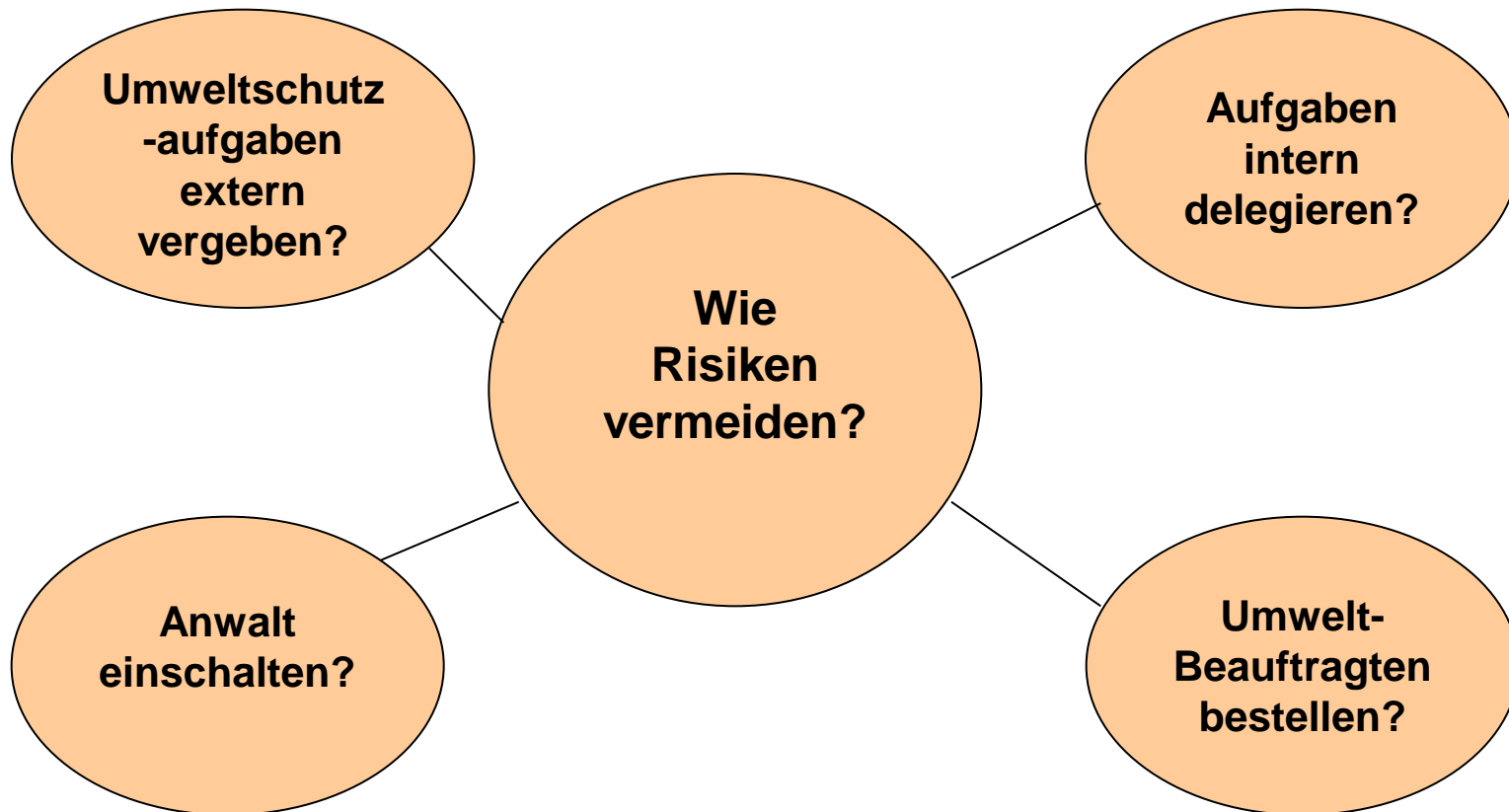
UMWELTRECHT

# **Vermeiden von Strafrechtsrisiken im Umweltschutz**

**Vortrag im Rahmen des  
7. Krankenhaus-Umwelttages**

**Rechtsanwalt Nikolaus Steiner  
Fachanwalt für Verwaltungsrecht**

# Strafrechtsrisiken im Umweltschutz



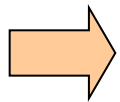
# Strafrechtsrisiken im Umweltschutz

## Fall 1

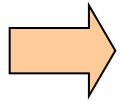
- Hygieneinstitut H stellt aus Kostengründen die Abfallentsorgung um und beauftragt den Transporteur T mit der Entsorgung u.a. auch von Abfällen aus der Untersuchung von HIV- und Hepatitis-Patienten (AS 18 01 03\*)
- T sichert die „ordnungsgemäße Entsorgung nach den gesetzlichen Bestimmungen“ zu
- T lässt ohne Wissen von H die Abfälle in einer HMVA verbrennen, die nicht für AS 18 01 03\* zugelassen ist
- Geschäftsführer G und Abfallbeauftragter A werden wegen illegaler Abfallbeseitigung angeklagt, zu recht?

# illegale Abfallbeseitigung - § 326 Abs. 1 StGB

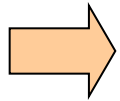
## illegale Abfallbeseitigung ist



die unbefugte (außerhalb einer dafür zugelassenen Anlage oder unter wesentlicher Abweichung vorgeschriebener Verfahren)



Entsorgung (behandeln, lagern, ablagern, ablassen oder sonst beseitigen)



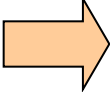
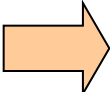
gefährlicher Abfälle

- Gifte oder Erreger gemeingefährlicher Krankheiten
- krebserregend, fruchtschädigend, erbgutverändernd
- explosionsgefährlich, selbstentzündlich, radioaktiv
- wasser-, luft-, boden-, tier- oder pflanzengefährdend

# Strafrechtsrisiken im Umweltschutz

**Falisan-Urteil des BGH v. 02.03.1994, NJW 1994, S. 1745:**

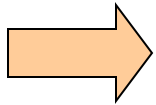
*„Wer einen anderen mit der Beseitigung umweltgefährdenden Abfalls beauftragt, muss sich vergewissern, dass dieser zur ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung tatsächlich im Stande und rechtlich befugt ist, andernfalls verletzt er seine Sorgfaltspflicht und handelt fahrlässig im Sinne des Strafrechts.“*

-  1. GF G hat sich durch Unterlassen strafbar gemacht gemäß § 326 StGB wegen illegaler Abfallbeseitigung von gefährlichem Abfall (AS 18 01 03\*) in HMVA
-  2. keine Strafbarkeit von A, wenn dieser weder Geschäftsführungs- noch Leitungsfunktionen inne hat (§ 14 Abs. 2 StGB)

# **Strafrechtliche Verantwortlichkeit im Unternehmen**

1. Das Unternehmen als juristische Person ist selbst nicht strafbar  
(aber: Geldbuße gegen Unternehmen wg. einer Ordnungswidrigkeit möglich)
2. Strafbar kann nur das Verhalten (Tun oder Unterlassen) einer natürlichen Person sein. Die Strafbarkeit eines Mitarbeiters eines Unternehmens richtet sich nach dessen individueller Schuld.
3. Jeder, der selbst vorsätzlich oder fahrlässig handelt und dem die Tatherrschaft obliegt, kann Täter einer Straftat sein.
4. Strafrechtlich verantwortlich ist regelmäßig die Unternehmensführung wegen fehlerhafter Auswahl, Überwachung und Organisation sowie der Mitarbeiter, der selbst gehandelt hat

# Strafrechtliche Verantwortlichkeit im Unternehmen



**Delegation entlastet grundsätzlich nicht von der Verantwortung**

Geschäftsführung/Inhaber



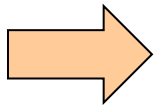
Betriebsleiter



Meister



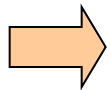
Mitarbeiter



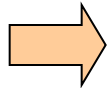
**Arbeitsteilung führt zur Verantwortungsvervielfältigung!**

# Strafrechtsrisiken im Umweltschutz

## Anforderungen an betriebliche Umweltorganisation:

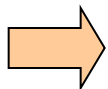


klare Aufgabenverteilung



Delegation von Aufgaben an Mitarbeiter nur, wenn er

- sorgfältig ausgewählt
- fachlich qualifiziert und
- ständig überwacht wird.



Täter ist, wer die Umweltstraftat schuldhaft selbst begeht.  
Täter kann auch ein Arbeitnehmer sein, der eine an ihn ergangene Anordnung lediglich ausführt.



# Strafrechtsrisiken im Umweltschutz

## Fall 2

- wie Fall 1
- aber: G und A wissen, dass die Abfälle in der HMVA ohne Zulassung für AS 18 01 03\* entsorgt werden
- A interveniert bei GF G nicht und führt dies auch nicht im Jahresbericht auf
- Strafbarkeit von A?

# Strafrechtsrisiken im Umweltschutz

## **Täterschaft § 25 StGB**

Täter ist, wer die Straftat selbst oder durch einen anderen begeht

## **Beihilfe § 27 StGB**

Gehilfe ist, wer vorsätzlich einem anderen zu dessen vorsätzlich begangener rechtswidriger Tat Hilfe geleistet hat

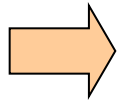
# Strafrechtsrisiken im Umweltschutz

## Fall 3

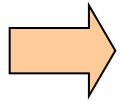
- In der Dialysestation D werden die nicht mehr gebrauchsfähigen Blutkonserven (AS 18 01 02) in den Abfluss gekippt
- Die kommunale Abwasserentsorgung verbietet das Ablassen von Blut aus Einrichtungen des Gesundheitswesens in die Kanalisation
- Verwaltungsleiter V wird wegen illegaler Gewässerverunreinigung angeklagt, zu recht?

# illegale Gewässerverunreinigung - § 324 Abs. 1 StGB

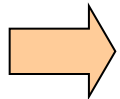
**illegale Gewässerverunreinigung ist**



die unbefugte (nicht erlaubte)



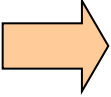
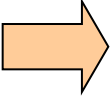
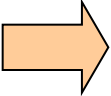
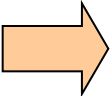
Verunreinigung oder sonst nachteilige Veränderung



eines Gewässers (Grundwasser, oberirdisches Gewässer, Küstengewässer)

# Strafrechtsrisiken im Umweltschutz

## Vermeidungsstrategien

-  technisches, organisatorisches und rechtliches Umweltaudit erstellen
-  Umweltorganisation aufbauen, optimieren
-  umweltschutzrelevante Delegation optimieren
-  ggfl. Rechtsrat einholen

**V i e l e n   D a n k**  
**f ü r   I h r e**  
**A u f m e r k s a m k e i t**